



Detailansicht des Registereintrags

KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

Aktuell seit 05.06.2023 16:25:26

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000384
Ersteintrag:	10.02.2022
Letzte Änderung:	05.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	05.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Hof 1, Aufgan A Lützowstraße 102-104 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493026391176 E-Mail-Adressen: info@kok-buero.de Webseiten: https://www.kok-gegen-menschenhandel.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

650.001 bis 660.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Sophia Wirsching

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +493026391176

E-Mail-Adressen:

s.wirsching@kok-buero.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

43 Mitglieder am 01.06.2023

Mitgliedschaften (4):

1. Forum Menschenrechte
2. Allianz für Rechtssicherheit
3. Deutsches Institut für Menschenrechte e.V.
4. Bündnis Istanbul-Konvention

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Opferschutz; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins ist die Schaffung, Wahrung und Durchsetzung der Rechte von Betroffenen von Menschenhandel. Menschenhandel ist eine eklatante Menschenrechtsverletzung. Betroffen sind Erwachsene und auch Minderjährige. Menschenhandel kann in verschiedenen Formen und Bereichen erfolgen: sexuelle Ausbeutung; ausbeuterische Arbeitsverhältnisse; Ausbeutung in der Ehe; erzwungene Betteltätigkeit; Ausnutzung strafbarer Handlungen; Organentnahme.

Der KOK strebt die Umsetzung, Verbesserung und Einhaltung nationaler und internationaler Standards sowie menschenrechtlicher Verpflichtungen im Umgang mit Betroffenen an.

Der Verein setzt sich für die rechtliche und soziale Gleichstellung von Migrant*innen und Deutschen ein. Schutz vor Menschenhandel und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich Menschenhandel, (Arbeits-)Ausbeutung und Gewalt im Migrationsprozess sollen bewirkt werden. Die Umsetzung einer Frauen- und Menschenrechtsperspektive in Politik und Gesellschaft gilt es zu erreichen. Unerlässlich ist die (Existen-)Sicherung der Unterstützungsstrukturen für Betroffene.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Berlin

Durchsetzung der Opferrechte und nachhaltige Bekämpfung von Menschenhandel; kontinuierliche Stärkung der Unterstützungsstruktur durch Informationsarbeit und Wissenstransfer und innovative Maßnahmen; Festigung und sektorübergreifender Ausbau der Vernetzung im Bereich Menschenhandel mit Blick auf alte und neue Straftatbestände; rechte basierte Lobby und Advocacyarbeit

2. **Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Berlin

Flucht & Menschenhandel - Sensibilisierung, Prävention und Schutz

3. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Berlin

Bedarfserhebung und Initiierung nachhaltigen Schutzes vor Menschenhandel für Geflüchtete im Kontext des Ukrainekriegs
Sensibilisierung, Prävention und Stärkung von Kooperationsstrukturen für Betroffene
Verhinderung von Ausbeutung und Menschenhandel und die kurz-, mittel-, und langfristige Gewährleistung des Zugangs zu Opferrechten der Zielgruppe an der Schnittstelle zu Menschenhandel

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

SuSa-2022-Lexware-Buchhaltung-31-12-2022_KOK.pdf